

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 99 (1981)
Heft: 151

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



A.Z.
3000 BERN I

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
 Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 151 – 2157

Bern, Samstag, 4. Juli 1981
 Berne, samedi, 4 juillet 1981

99. Jahrgang
 99e année

No 151 – 4. 7. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Kt. Zürich (1995)

Gemeinschuldnerin: **Jefs for Men AG**, Löwenstrasse 40, 8001 Zürich.
 Datum der Konkurseröffnung: 27. Mai 1981.
 Eingabefrist: bis 10. Juli 1981.

Verwertungsantrag: Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern (um weitere Unkosten wie Miete usw. zu vermeiden), sofort nach Ablauf der Eingabefrist vorzeitig das gesamte Warenlager und Ladenmobiliar nach eigenem Ermessen gesamthaft oder einzeln durch öffentliche Versteigerung, Freihandverkauf oder Ausverkauf durch Liquidator (zu dessen üblichen Honorar) zu verwerten. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, gilt dieser Antrag als beschlossen, wenn nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 29. Juni 1981 beim Konkursamt schriftlich Einspruch erhebt. Jeder einzelne Gläubiger ist berechtigt, innert der gleichen Frist selbst (höhere) Angebote für einen Kauf en bloc beim Konkursamt schriftlich einzureichen.

8022 Zürich, den 10. Juni 1981

Konkursamt Zürich (Altstadt):
 U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (2256)

Gemeinschuldner: **Hummel Andreas**, Modeagentur, Hauptstrasse 4, Finsterhennen (im Handelsregister eingetragen gewesen unter Jurastrasse 5, Biel).

Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 24. Juli 1981.

3235 Erlach, den 26. Juni 1981

Konkursamt Erlach

Kt. Zug (2260)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die **Ratio Consulting AG**, zurzeit kein Domizil, 6300 Zug, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug am 29. Mai 1981 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

6300 Zug, den 29. Juni 1981

Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Kt. Zürich (2297)

Gemeinschuldner: **Fürst-Warzecha Jean-Claude**, geb. 1949, von Zürich, Maler, Waldgartenweg 20, 8057 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. Juli 1981.

8050 Zürich, den 1. Juli 1981

Konkursamt Oerlikon-Zürich:
 R. Wälti, Notar-Stellvertreter

Kt. Zug (2298)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die **Arch-Studio B AG**, Zugerstrasse 51, 6330 Cham, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug am 6. April 1981 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

6300 Zug, den 1. Juli 1981

Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buehenszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich (2258)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des am 19. März 1981 verstorbenen **Bollhalder Josef**, geb. 1940, von Alt St. Johann SG, wohnhaft gewesen in der Pappur, 8618 Oetwil am See, mit Karosseriewerkstatt, in Meilen, Seestrasse 799.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Mai 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. Juli 1981.

Vgl. im übrigen die Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 3. Juli 1981.

8708 Männedorf, den 16. Juni 1981

Konkursamt Männedorf:
 M. Brunner, Notar

Kt. Graubünden (2277)

Schuldnerin: **Elektro Birehler AG**, Elbir, Reichsgasse 61, 7000 Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1981.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: bis 4. August 1981.

Gläubigerversammlung: 14. Juli 1981, im Bahnhofbuffet Chur, I. Klasse, um 14.30 Uhr.

Verwertungsantrag:

Um weitere Unkosten zu vermeiden, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, das vorhandene Inventar gesamthaft oder einzeln durch öffentliche Versteigerung oder Freihandverkauf zu verwerten, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis am 15. Juli 1981 beim Konkursamt Chur schriftlich Einsprache erhebt. Jeder einzelne Gläubiger ist berechtigt, innert der gleichen Frist Kaufangebote einzureichen.

7000 Chur, den 30. Juni 1981

Konkursamt Chur:
 U. Ardüser

Kt. Zürich (2279)

Gemeinschuldnerin: **PSA Panache SA**, mit Sitz in Opfikon, Talackerstrasse 17, 8152 Glattbrugg; Postadresse: Postfach 648, 8065 Zürich, (Fabrikation und Vertrieb von Damen-, Herren- und Kinderbekleidungen sowie von Modeaccessoires).

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. Juli 1981.

Die Konkursitin ist nicht identisch mit der Firma «G. Casagrande et Cie., succursale .Au Panache», Zürich» (Hauptsitz in Genä), welche für einen Modartikel die Marke «Panache» deponiert hat.

Die Grossistennummer 931-660 wird widerrufen.

8304 Wallisellen, den 30. Juni 1981

Konkursamt Wallisellen

Kt. Aargau (2275)

Gemeinschuldner: **Steinmann Bruno**, geboren 1946, Buchdrucker, von Zürich, in 5606 Dintikon, Inhaber der BS-Druck, Freihoferstr. 29, 8048 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 24. Juli 1981 (Wert 22. Januar 1981).

5600 Lenzburg, den 29. Juni 1981

Konkursamt Lenzburg

- Kt. Aargau** (2276*) **Ct. Ticino** (2280) **Kt. St. Gallen** (2282)
 Liq. n. 8/1981
Kollokationsplan und Inventar
 Gemeinschuldnerin: Firma **Leika Bau AG**, Freileitungs- und Kabelbauarbeiten, 5113 Holderbank.
 Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1981.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 24. Juli 1981 (Wert 7. Mai 1981).
 Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 24. Juli 1981 schriftlich Einspruch beim Konkursamt Lenzburg erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert derselben Frist schriftliche Kaufangebote einzurichten. Die Verrechnung des Kaufpreises mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen.
 5600 Lenzburg, den 30. Juni 1981 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (2278) **Kollokationsplan - Etat de collocation**
 (SchKG 249-251) - (LP 249-251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäccht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
 5600 Lenzburg, den 30. Juni 1981 Konkursamt Lenzburg
- Kt. Aargau** (2257) **Graduatoria**
 (LEF 249-251)
 La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.
 Gemeinschuldner: **Steininger-Holliger Adolf Josef Edmund**, 1944, deutscher Staatsangehöriger, Monteur, in 5737 Menziken, Wuestlände weg 1.
 Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1981 (Insolvenzerklärung).
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 24. Juli 1981.
 5036 Oberentfelden, den 27. Juni 1981 Konkursamt des Bezirks Kulm Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden
- Kt. Zürich** (2264) **Kt. Aargau** (2287)
Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurse über **Feusi Peter**, geb. 1945, von Freienbach SZ, Gipsler, Rosengartenstrasse 3, 8037 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 4. Juli 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
 Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
 a. beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde:
 - Beschwerden gegen die Ausschcheidung der Kompetenzstücke,
 b. beim Konkursamt Unterstrass-Zürich:
 - Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche;
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
 8042 Zürich, den 26. Juni 1981 Konkursamt Unterstrass-Zürich Postfach, 8042 Zürich Tel. 01 362 94 26 H. Hugentobler, Notar
- Kt. Aargau** (2284) **Kt. Aargau** (2284)
Kollokationsplan und Inventar
 Im summarischen Konkursverfahren des **Huber Rudolf**, 1929, von Kaltenbach TG, Kaufmann, Bergstrasse 50, Oberrohrdorf, Geschäft: Hildastrasse 4, 8004 Zürich, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. Juli 1981, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
 Die vom Gemeinschuldner unter Nr. 108 407 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.
 5400 Baden, den 26. Juni 1981 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (2284) **Kt. Aargau** (2284)
Kollokationsplan und Inventar
 Im summarischen Konkursverfahren der **Kellner Hannelore**, 1944, deutsche Staatsangehörige, Loorenstrasse 22d, Niederrohrdorf, Papiererie in Neuenhof und Filiale in Lenzburg, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. Juli 1981 erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden einzureichen, andernfalls Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
 5400 Baden, den 30. Juni 1981 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (2285) **Kt. Aargau** (2285)
Kollokationsplan und Inventar
 Im konkurssamtliehen Erbschaftsliquidationsverfahren der **Gschwend Irene**, geboren 1932, von Langnau i. E., in Rheinfelden wohnhaft gewesen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. Juli 1981, erstere beim Bezirksgericht Rheinfelden, letztere beim Gerichtspräsidium Rheinfelden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
 Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
 5400 Baden, den 4. Juli 1981 Ausserordentliches Konkursamt Bremgarten 5400 Baden
- Kt. Basel-Landschaft** (2261) **Kt. Basel-Landschaft** (2267)
Nachtrag zum Kollokationsplan
 Im Konkurse der Firma **Loba-Vertrlebs- & Service AG**, Arlesheim, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan ab 6. Juli 1981 den beteiligten Gläubigern auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, gerechnet von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 4144 Arlesheim, den 4. Juli 1981 Konkursamt Arlesheim
- Kt. Basel-Landschaft** (2261) **Kt. Basel-Landschaft** (2267)
Nachtrag zum Kollokationsplan
 Im Konkurse der Firma **Loba-Vertrlebs- & Service AG**, Arlesheim, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan ab 6. Juli 1981 den beteiligten Gläubigern auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, gerechnet von der Auflage an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
 4144 Arlesheim, den 4. Juli 1981 Konkursamt Arlesheim
- Einstellung des Konkursverfahrens**
 (SchKG 230)
- Sospensione della procedura**
 (LEF 230)
- Kt. Glarus** (2299) **Kt. Glarus** (2299)
 Mit Verfügung vom 10. Oktober 1980 hat der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus über die **EHAG, Eisenbahnwerte Holding AG**, Postgasse 21, 8750 Glarus, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG am 23. Juni 1981 wieder eingestellt.
 Sofern nicht ein Gläubiger innert der Frist von 10 Tagen seit dieser Publikation die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 700.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
 8750 Glarus, den 6. Juli 1981 Konkursamt des Kantons Glarus
- Kt. Basel-Landschaft** (2261) **Kt. Basel-Landschaft** (2267)
 Über die Firma **Roland Zbinden & Cie.**, Handel mit Bau- und Gartenbauartikeln, Aesch, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 27. April 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 4. Juni 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. Juli 1981 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 2000.- Vorschuss leistet (Nachforderung vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
 4144 Arlesheim, den 4. Juli 1981 Konkursamt Arlesheim
- Kt. de Fribourg** (2265) **Kt. de Fribourg** (2265)
 Failli: **Genoud Victor**, mécanicien-garagiste, à Châtel-St-Denis.
 Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis: dix jours dès la publication.
 Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire mentionnant les objets de stricte nécessité (art. 32 al. 2 OF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47/49 OF). A ce défaut, les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.
 1700 Fribourg, le 26 juin 1981 Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey

- Kt. Aargau** (2286) **Schluss des Konkursverfahrens** (SchKG 268)
Im summarischen Konkursverfahren des **Knecht Walter**, geboren 1941, Transporte, von Döttingen, in Gippingen, Rütliacher 484, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. Juli 1981, erstere beim Bezirksgericht Zurzach, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5400 Baden, den 4. Juli 1981
Ausserordentliches Konkursamt Bremgarten
5400 Baden
- Kt. Zürich** (2271)
Mit Verfügung vom 15. April 1981 hat der Konkursrichter des Bezirks Zürich das Konkursverfahren über die **SM Automobile AG**, Feldstrasse 46, 8004 Zürich, als geschlossen erklärt.
8004 Zürich, den 29. Juni 1981
Konkursamt Aussersihl-Zürich
- Kt. Aargau** (2290)
Das Konkursverfahren über **Aeschbacher Hansjörg**, 1948, Wirt, von Rüderswil BE, Bahnhofstrasse 12, Baden, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 19. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.
5400 Baden, den 30. Juni 1981
Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (2283) **Kt. Zürich** (2291)
Im summarischen Konkursverfahren des **Holenweger Max**, geboren 1942, Chauffeur, von Oberrohrdorf AG, in 5322 Koblenz, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 14. Juli 1981 erstere beim Bezirksgericht Zurzach, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Lenzburg schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.
5600 Lenzburg, den 30. Juni 1981
Ausserordentliches Konkursamt Lenzburg
- Kt. Zürich** (2289)
Der Konkurs über die **Indequip AG**, Höhestrasse 35, Zollikon, wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 29. Juni 1981 als geschlossen erklärt.
8034 Zürich, den 30. Juni 1981
Konkursamt Riesbach-Zürich
- Kt. Aargau** (2262)
Im Konkurs über **Wächter Erich**, 1951, Conditior-Confiseur, von Remigen AG, in 5734 Reinach AG, Ringstrasse 3, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
5036 Oberentfelden, den 28. Juni 1981
Konkursamt des Bezirks Kulm
Gemeindehaus, 5036 Oberentfelden
- Kt. Bern** (2268) **Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite** (SchKG 195, 196, 317) - (LP 195, 196, 317)
Gemeinschuldner: **Bohnenblust Hans-Peter**, Innenausbau, Einschlagweg 76, 3414 Oberburg.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 23. Juni 1981.
3400 Burgdorf, den 26. Juni 1981
Konkursamt Burgdorf
- Ct. de Vaud** (2293)
A la suite du paiement ou du retrait de toutes les créances produites, la faillite, prononcée le 8 avril 1981, contre **Vibo SA**, atelier mécanique, rue Saint-Roch 29, à Yverdon, a été révoquée par décision du 26 juin 1981, rendue par le président du Tribunal du district d'Yverdon.
La faillite est en conséquence réintégré dans la libre disposition de ses biens.
1400 Yverdon, le 30 juin 1981
Pour l'administration spéciale:
Dufey
- Kt. Bern** (2269)
Gemeinschuldner: **Lehmann Werner**, geb. 21. November 1932, von Langnau, Kaufmann, Burgdorfstrasse 778b, 3510 Konolfingen; gew. Inhaber der Möbelfirma Werner Lehmann, Schwarztorstrasse 55, 3007 Bern.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 29. Juni 1981.
3082 Schlosswil, den 29. Juni 1981
Konkursamt Konolfingen
- Ct. Ticino** (2266)
Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 4 luglio 1981, la graduatoria nel fallimento **Arvar SA**, Biasca.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti al giudice del fallimento entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.
6710 Biasca, il 24 giugno 1981
Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Mossi, suppl. uff.
- Ct. Ticino** (2300) **Ct. de Berne** (2288) **Konkurssteigerungen** (SchKG 257-259)
Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 6 luglio 1981 la graduatoria nel fallimento **Candolfi Gaspare**, Losone.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.
6600 Locarno, il 1° luglio 1981
Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.
- Kt. Bern** (2294) **Konkurssteigerung**
Im Konkurs über **Jutzi Arthur**, geboren 1930, Baugeschäft, Belp, wird am Donnerstag, den 13. August 1981, um 15 Uhr, im Hotel Bären in Oey-Diemtigen, im Auftrag des Konkursamtes Seltigen öffentlich versteigert:
Diemtigen Grundbuch Nr. 1794, enthaltend:
4,54 a Land in der «Bruchweid» Gemeinde Diemtigen mit unvollendetem Ferienhäuschen Nr. 71A (früher Heuhaas).
Da seinerzeit keine Baubewilligung eingeholt wurde, verfügte die Gemeinde Diemtigen am 26. September 1979 Bausperre.
Amtlicher Wert (von 1975) Fr. 26 100.-
Konkursamtliche Schätzung (von 1976) Fr. 24 000.-
Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot.
Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. Juli 1981 an bei dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Besichtigung nach Vereinbarung. Tel. 033 57 17 63.
3752 Wimmis, den 30. Juni 1981
Konkursamt Niedersimmental:
i.V. Spring
- Kt. Luzern** (2301) **Kt. Bern** (2292)
Das Konkursverfahren über **Beffa Ermanno**, Musikschule und Musikinstrumente, Inhaber des Musikgeschäftes, an der Baselstrasse 56, Luzern, wohnhaft gewesen am Neuweg 4, Luzern, jetzt Ahornweg 4, Emmenbrücke, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt, vom 30. Juni 1981, als geschlossen erklärt worden.
6000 Luzern, den 1. Juli 1981
Konkursamt Luzern-Stadt
- Ct. Ticino** (2263) **Modificazione della graduatoria**
Fallimento n. 4/1980: **Finopta Finanz A.G.**, Paradiso.
Si rende noto che la graduatoria modificata in seguito a successiva insinuazione, a contare dal 3 luglio 1981 è nuovamente depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza.
Le azioni di contestazione dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.
6900 Lugano, il 26 giugno 1981
Ufficio esecuzione e fallimenti di Lugano, 1° circondario
Per l'ufficio: R. Delorenzi, uff.
- Kt. Luzern** (2302)
Das Konkursverfahren über die **Seehotel Buochs AG**, Bireggstr. 13, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt, vom 1. Juli 1981, als geschlossen erklärt worden.
6000 Luzern, den 1. Juli 1981
Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. de Fribourg

(2272) Kt. Glarus

Vente aux enchères publiques de machines de charpente-menuiserie, véhicules, mobilier et machines de bureau

Vendredi 10 juillet 1981, dès 14 h., à Marly, Usine Winckler, l'office vendra au plus offrant et au comptant:

Local charpenterie:

1 scie pendule Irion, 1 palan électrique à chaîne, 1 raboteuse-dégaugeuse Mülle 500 mm, 1 double tronçonneuse de Walt, 1 scie à ruban 800 mm GF, 1 compresseur Serva, 1 table roulante Painter, 1 échelle double.

Local rabotier:

1 scie circulaire de Walt, 2 déligneuses Raimann et Bögli, 2 bouillonneuses Raimann, 1 raboteuse 4 faces Bolinders, 1 pendule Irion, 2 moteurs d'aspiration.

Local débitage:

1 tronçonneuse Irion, 1 déligneuse Raimann automatique, 1 treuil électrique Merk, 1 grue Linden.

Atelier mécanique:

1 scie circulaire, 1 tronçonneuse Universel, 2 perceuses à colonne, 1 scie à métaux mécanique, 1 tour de précision, 1 tour Universel, 1 plieuse, 2 cisailles, 3 perceuses frappées Metabo, 3 défonceuses Striffler, 1 poinçonneuse, 1 meule double, 2 postes de soudure électriques, 5 affûteuses, 1 avoyeuse GF, 3 tronçonneuses Irion, 1 tronçonneuse à chaîne, 1 treuil de sécurité.

Scierie:

3 scies multiples, 1 tronçonneuse Irion, 1 affûteuse Cana automatique, 1 affûteuse Loroch avec avoyeuse, 1 affûteuse Dolmar, 1 scie à ruban verticale Canali, 1 avoyeuse automatique Volmer, 2 palans électriques.

Véhicules:

1 camion Mercedes 1971, 1 remorque à 2 essieux Kroll 1971, 1 camionnette Opel-Blitz 1973, 1 fourgon Ford Transit 1969, 1 fourgonnette Renault R4 1973, 1 grue Demag.

Mobilier divers:

bureaux, chaises, tables, machines à écrire et à calculer, etc. Les machines mentionnées dans la scierie seront vendues en bloc. Une visite des machines aura lieu le mercredi 8 juillet 1981, de 16 h. 30 à 17 h. 30.

1700 Fribourg, le 4 juillet 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Solothurn

(2217)

Liegeantenschaftsteigerung

Im Konkurs der Firma Im Schäfer Immobilien AG, 4600 Olten, wird Donnerstag, den 16. Juli 1981, nachmittags 15 Uhr, im Amtshaus Olten, Amtshausquai 23, Sitzungszimmer U2, öffentlich versteigert:

Mehrfamilienhaus in Dulliken/Olten

im Schäfer, Nähe Durchgangsstrasse Olten-Aarau, Grundfläche 2523 m². Das Gebäude ist im Rohbau vollendet, noch ohne Katasterschätzung; vorgesehen sind 17 3- bis 7½-Zimmer-Wohnungen, Sauna, Restaurant, Kiosk, 11 Einzelgaragen und Autoeinstellhalle.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 1 550 000.-

Auflage der Steigerungsbedingungen ab 2. Juli 1981 auf dem Konkursamt Olten.

Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden ohne Rücksicht auf die Grundpfändliche Belastung. An der Steigerungsverhandlung sind die Verwertungskosten und die Handänderungsgebühren (total ca. Fr. 35 400.-) bar zu bezahlen, ebenso ist ein genügender Finanzierungsausweis vorzulegen.

Besichtigung nach Vereinbarung. Nähere Auskunft durch Konkursamt Olten-Gösgen, Amtshausquai 23, 4600 Olten, Telefon 062 24 22 55, intern 303.

4600 Olten, den 23. Juni 1981

Konkursamt Olten-Gösgen

Liegeantenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstücks gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Einzig betriebsrechtliche Liegeantenschaftsteigerung

Schuldnerin: Bergblick AG, Bankstrasse 21, 8750 Glarus.

Liegeantenschaft und Zugehör:

Eidg. Nr. 164, Plan 6, Kant. Nr. 29, 86 a 33 m², ein Stall LB-Nr. 134, im Jahre 1957 für Fr. 8000.- brandversichert, Platz, Wiese, Wege, Gewässer (Gut Schwändi u. Birk), in den Schwändenen in Filzbach liegend.

Eidg. Nr. 289, Plan 6, Kant. Nr. 350, 22 a 89 m², Wiesboden in den Schwändenen in Filzbach liegend.

Betriebsamtliche Schätzung: Total Fr. 354 550.-

Die Verwertung wird verlangt infolge Pfändung.

Steigerungstag: Freitag, 21. August 1981, 17 Uhr.

Steigerungsort: Hotel Mürtchenstock, 8876 Filzbach.

Eingabefrist: 27. Juli 1981.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betriebsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

8750 Glarus, den 4. Juli 1981

Betriebsamt Kerenzen
Der Stellvertreter: Kung

Kt. Glarus

(2218)

Einzig betriebsrechtliche Liegeantenschaftsteigerung

Schuldnerin: Geisstel AG, Bergstrasse, 3132 Riggisberg BE.

Liegeantenschaft Grundbuch Matt Nr. 61 und Nr. 320

5 ha 29 a 85 m² Wiese, Wald, unkultiviert,

1 Seilbahngebäude Nr. 627

1 Seilbahngebäude Nr. 628

im Geisstel, in Matt, liegend.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 55 000.-

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 4. Rang.

Steigerungstag: Samstag, 1. August 1981, nachmittags 14.30 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus Jägerstübi Matt.

Eingabefrist: bis und mit 17. Juli 1981.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an auf dem Betriebsamt.

8766 Matt, den 23. Juni 1981

Betriebsamt Matt

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Ct. de Vaud

(2187)

Vente immobilière

Mercredi 12 août 1981, à 14 h. 30, à Aigle, Salle du Tribunal, Hôtel de Ville, Bâtiment administratif, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble désigné ci-dessous appartenant à Nater Bernard, Chesières:

Commune d'Ollon - «Les Margerannes»

Parcelle no 2335 fo 273

Habitation 75 m²

Prés-champs 1515 m²

Surface totale de la parcelle 1590 m²

Estimation fiscale Fr. 250 000.-

Estimation de l'office Fr. 420 000.-

Assurance incendie bâtiment no 3911 Fr. 59 000.- (indice 1981, 600%)

Délai pour les productions: 17 juillet 1981.

Vente requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1er rang.

L'état descriptif des immeubles, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés à l'office des poursuites d'Aigle, place du Marché 4, 4e étage, dès le 24 juillet 1981.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (Loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou de sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1860 Aigle, le 22 juin 1981

Office des poursuites d'Aigle:
F. Bigler, préposé

Ct. de Vaud

(2138)

Bâtiments locatifs et garages

Le vendredi 28 août 1981, à 15 h., au Café-Restaurant du Casino, à Vallorbe, l'office des poursuites d'Orbe vendra aux enchères publiques les immeubles propriétés de la société La Source-Vallorbe SA, dont le siège est à Vallorbe, savoir:

Commune de Vallorbe

lieu dit «rue de la Source», parcelle no 20 fol 1, trois immeubles locatifs (un bâtiment vétuste) comprenant 22 appartements (huit loués) et neuf garages et places-jardins.

Superficie totale de 10 382 m².

Assurance incendie fr. 2 412 600.-

Estimation fiscale fr. 480 000.-

Taxe de l'office fr. 400 000.-

Délai pour les productions: 14 juillet 1981.

Vente requise par les créanciers hypothécaires en 1er rang et saisissants.

Les conditions de vente, l'état des charges, l'extrait et plan RF seront déposés et à disposition des intéressés, à l'office des poursuites d'Orbe, rue de la Poste 2, dès le 4 août 1981. Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état-civil et les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils devront, en plus, s'ils sont domiciliés à l'étranger ou considérés comme tels se conformer aux dispositions spéciales de la loi Furgler.

Pour visiter prendre rendez-vous par téléphone au 024 41 29 35.

1350 Orbe, le 18 juin 1981

Le préposé aux poursuites:
F. Meystre

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne

(2273)

Débiteur: Bangarter Heinz, menuisier, route de Tavannes 57, 2732 Reconvilier.

Date de l'octroi du sursis: 15 juin 1981.

Durée du sursis: 4 mois soit jusqu'au 15 octobre 1981.

Commissaire au sursis: J. Hirsbrunner, Fiduciaire Verex SA, rue Dufour 51, 2502 Bienn.

Délai pour les productions: 20 jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Assemblée des créanciers et consultation des pièces: seront déterminées à une date ultérieure.

Le débiteur propose à ses créanciers un concordat dividende.

Les créanciers doivent adresser leur production valeur 15 juin 1981 avec mention éventuelle d'un droit de gage (désignation des gages et indication du lieu où ils se trouvent) ou d'un droit préférentiel de collocation, à l'adresse du commissaire au sursis précité, accompagnée des pièces justificatives, dans le délai fixé ci-dessus sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

2502 Bienn, le 4 juillet 1981

Le commissaire au sursis:
J. Hirsbrunner

Kt. Graubünden

(2306)

Einladung zur 1. Gläubigerversammlung

Im Nachlass-Verfahren über die Kurhotelgesellschaft Schuls mbH und Co KG, 7550 Scuol laden wir die beteiligten Gläubiger zur 1. Gläubigerversammlung auf den 16. Juli 1981 um 15 Uhr im Gemeindesaal in Scuol ein.

Traktanden:

- Bericht über die Vermögenslage der Schuldnerin.
- Bekanntmachung des Entwurfes des Nachlassvertrages.
- Vorlage des Nachlassvertrages zur unterschriebenen Genehmigung.

7550 Scuol, den 3. Juli 1981

Der gerichtlich bestellte Sachwalter und die Lischana Fiduziari SA, Scuol

Ct. Ticino

(2296)

La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con decisione 26 giugno 1981, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato alla Nuova Elettrovalli SA, Lugano.

Qualcun commissario del concordato è stato nominato il signor lic. occ. publ. Nicolò Lucchini, via Pretorio 7, Lugano.

6900 Lugano, il 26 giugno 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Zürich (2304)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Schweizerischen Handelsgesellschaft in Nachlassliquidation, 8600 Dübendorf, liegt den beteiligten Gläubigern Schlussbericht und Schlussrechnung der Liquidatoren auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Uster (Anmeldung Büro 102, 1. Stock), ab dem 1. Juli 1981 zur Einsichtnahme auf.

8610 Uster, den 1. Juli 1981

Die Liquidatoren:
RA Dr. H. Häberling, Zürich
RA lic. jur. A. Künzli, Uster
Anton Triet, Bad Ragaz

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zürich – Zurigo

22. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung des Hotels Schweizerhof, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1980, S. 2761). Die Unterschrift von Othmar Furling ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Florin Bergamin, von Zürich und Vaz/Obervaz, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Juni 1981
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Sprecher & Co Ing., Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1969, S. 2924). Die Unterschrift von Hans Honegger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Iten, von Unterägeri, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Juni 1981
Personalsicherung VSSM, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3565). Stiftungsurkunde mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 30. 4. 1981 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 Mitgliedern.

22. Juni 1981
S.A.S. Alpin-Stiftung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 127 vom 3. 6. 1978, S. 1757). Die Unterschrift von Wilhelm Bürgin ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ulrich Stüssi, von Wädenswil und Glarus, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Juni 1981
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung, in Zürich 3, Unterstützung in Bedrängnis geratener Personen (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 53). Die Unterschriften von Theodor Bodmer und Dr. Carl Baumann-Zoller sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hugo von der Crone, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Elisabeth Arden GmbH, Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1976, S. 643). Die Unterschriften von Willi Hasen und Emma Bächtiger sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans P. von Tobel, von Zürich, in Aresé (I), Präsident des Stiftungsrates.

22. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Hch. Oeschger AG, in Dübendorf, Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde vom 24. 12. 1980 eine Stiftung, Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Heinrich Oeschger AG», in Dübendorf, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch: Heinrich Oeschger, von Gansingen, in Dübendorf, Präsident, sowie Annamaria Oeschger, von Gansingen, in Dübendorf, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Gfensstrasse 50, bei Heinrich Oeschger AG.

22. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fispo AG, Rütli, in Rütli (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1978, S. 2077). Adresse: Werkstrasse 50, c/o Fispo AG.

23. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Stiftung Psychiatrische Klinik Hohenegg, Meilen, in Zürich 7 (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3657). Die Unterschriften von Prof. Dr. Werner Stoll und Dr. jur. Walter Schindler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Berger, von Sennwald, in Meilen, Präsident, und Hanna Brägger, von Ebnat-Kappel, in Meilen, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

23. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Druckerei Baumann AG, Zollikon, in Zollikon (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1978, S. 3253). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 16. 4. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

23. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Guinness Mahon (Zürich) AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2351). Neue Adresse: Brandschenkestrasse 30, Zürich 1, c/o Guinness Mahon (Zürich) AG.

23. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Eckardt AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1976, S. 3337). Niklaus Wick, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Horgen.

23. Juni 1981
Pensionskasse der Sparkasse Limmattal, in Zürich 6, Stiftung (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1971, S. 117). Die Unterschrift von Karl Schweizer ist erloschen. René Hlintermüller, Aktuar des Stiftungsrates, wohnt nun in Bussnang.

24. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Elf (Suisse) SA, Zweigniederlassung vormals Mawag Raffinerien AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1980, S. 2762). Die Unterschrift von Robert Blattmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz-Jules Stern, von Rütli bei Riggisberg, in Locarno.

25. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schmid & Wild Nachfolger Wild & Co AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 234 vom 24. 9. 1977, S. 3097). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 18. 5. 1981 ist diese Stiftung infolge Übernahme aller Rechte und Pflichten durch eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Sie wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

25. Juni 1981
Fürsorge-Stiftung der Bally-Arola AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 143 vom 21. 6. 1980, S. 2120). Kurt Kaufmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Rechnungsführer des Stiftungsrates, jedoch weiter als Mitglied desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Scherer, von Untersiggental, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Bernhard Bühler, von Dietikon, in Meilen, Verwalter (dem Stiftungsrat nicht angehörend). Johann Müller, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Adliswil.

25. Juni 1981

Fürsorge-Stiftung der Baugenossenschaft Zurlinden, in Zürich 9 (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1976, S. 3481). Die Unterschriften von Rudolf Rüegg und Jakob Vögeli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Simon Krättli, von Untervaz, in Oberrieden, Präsident, und Walter Bruderer, von Trogen, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

25. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Engelhard Industrien AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1978, S. 2745). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Frick (SHAB Nr. 139 vom 20. 6. 1981, S. 1990) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

25. Juni 1981

Engelhard Stiftung 1970, in Zürich 1, Fürsorge-Stiftung (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1978, S. 2745). Diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach Frick (SHAB Nr. 139 vom 20. 6. 1981, S. 1990) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

25. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Zimmermann & Co, in Zürich 4 (SHAB Nr. 174 vom 27. 7. 1963, S. 2203). Diese Stiftung ist laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss vom 27. 5. 1981 im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Da sie vermögenslos ist, wird sie im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

25. Juni 1981

Schwesternschule und Krankenhaus vom Roten Kreuz in Zürich-Fluntern, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 156 vom 7. 7. 1979, S. 2186). Anna Zwingli, Direktorin, ist nun auch Bürgerin von Zürich. Neue Adresse: Gloriastrasse 18, Zürich 7.

25. Juni 1981

Schweizerische Energie-Stiftung, in Zürich 2 (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 478). Die Unterschrift von Mathias Zimmermann ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Markus von Basel, in Zürich; Dr. Werner Geissinger, von Rinklen, in Wettingen, und Dr. Yvette Jaggi, von Lausanne und Gsteig, in Lausanne, Mitglieder des Stiftungsrates, ein jeder der Genannten zeichnet ausschliesslich je mit Dr. Franz Jaeger, Präsident, oder Dr. Theodor Ginsburg oder Monique Bauer-Lagier oder Ursula Koch, alle Vizepräsidenten des Stiftungsrates. Neue Adresse: Sihlquai 67, Zürich 5.

25. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hofmann & Widmer, in Andelfingen (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1969, S. 1690). Die Unterschriften von Armando Hofmann, Jakob Karrer, Emma Hofmann geborene Spielmann, Jakob Schell und Ernst Greub sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Roland Widmer, von Schafisheim, in Unterstammheim, Präsident des Stiftungsrates, und Mathias Hofmann, von Mazingen, in Andelfingen, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates.

25. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Zaruski, Ingenieurbüro, in Zürich 6 (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1980, S. 458). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 20. 5. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma P. Zaruski, Ingenieurbüro**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Firma P. Zaruski, Ingenieurbüro, in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die ein Arbeitgeber bzw. ein Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Unterschriften von Alfred Zaruski und Magdalena Zaruski-Dierolf sind erloschen. Peter Zaruski, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Joachim Schreiber, deutscher Staatsangehöriger, in Unterendingen, Mitglied des Stiftungsrates. Die Adresse der Stiftung lautet nun: Stapfersstrasse 19, Zürich 6, bei der Firma P. Zaruski, Ingenieurbüro.

25. Juni 1981

Emilienheim für alte Blinde, in Kilchberg, Stiftung (SHAB Nr. 155 vom 5. 7. 1980, S. 2274). Die Unterschrift von Dr. Arnold Spiess ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rolf Guggenbühl, von Kreuzlingen, in Zürich, Mitglied und Aktuar der Stiftungskommission, und Hans Rudolf Dangel, Mitglied der Stiftungskommission; die Prokura des Letztgenannten ist erloschen.

26. Juni 1981

Wohlfahrts- und Sterbefonds des Schweiz. Gärtnerverbandes, in Zürich 6, Stiftung (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2984). Die Unterschriften von Heinrich Meier, Emil Kolla und Arthur Keller sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: August Pupkofer, von Tröbolingen, in Kirchberg BE, Präsident, und Kaspar Wünsch, von Birnensdorf ZH, in Wetzwil am Albis, Aktuar des Stiftungsrates. Neues Domizil: Badenerstrasse 41, in Zürich 4, c/o Landesverband freier Schweizer Arbeitnehmer.

26. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Heinz Weber, Autospritzwerk und Carrosserie, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1973, S. 861). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 3. 6. 1981 ist diese Stiftung durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

26. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Allemann, Nachfolger R. Allemann, in Zürich 1 (SHAB Nr. 6 vom 11. 1. 1964, S. 71). Laut Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 4. 6. 1981 ist diese Stiftung vermögenslos und aufgehoben. Sie wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRegV).

26. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Blackbox AG, in Zürich 2, Seestrasse 60, c/o Blackbox AG. Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde vom 10. 10. 1980 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe sind: der Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: John W. Winistoerfer, von Winistorf, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Beat Hollenweiger, von Zürich, in Maur, Vizepräsident, und Marilyn Jamey, Bürgerin der USA, in Zürich, Protokollführerin des Stiftungsrates; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juni 1981

Alters- und Unterstützungskasse der Tuchfabrik Wädenswil AG, in Wädenswil, Stiftung (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1980, S. 2353). Der Bezirksrat Horgen als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 1. 6. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: **Alters- und Unterstützungskasse der Firma Tuwag Immobilien AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeiter und Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Tuwag Immobilien AG». Adresse: Im Raibach, bei der Tuwag Immobilien AG.

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Ct. de Vaud (2295)

Le président du Tribunal de Lavaux, à Cully, statuera le mercredi 15 juillet 1981, à 14 h., en salle de ses audiences, à Cully, Maison de Ville, sur la demande de sursis concordataire présentée par **Maggiotti Antoine, Les Guillies, à Savigny**.

Quiconque est en mesure de donner des renseignements sur le requérant peut se manifester à cette audience ou, par écrit, avant celle-ci à l'adresse du soussigné, case postale 285, 1800 Vevey 1.

L'effet suspensif à l'encontre de toutes opérations de poursuite est accordé et ordonné jusqu'à droit connu sur la demande de sursis.

1800 Vevey, le 30 juin 1981

Le président du Tribunal:
D. Contomanolis

Verschiedenes – Divers – Varia

Ct. de Berne (2305)

Poursuite en réalisation d'un gage mobilier

Débiteur: **Maerki Roman**, Suvera Baugeschäft, ci-devant rue Centrale 26, 2502 Bienne, actuellement adresse exacte inconnue.

Créancier: Jean Gafner, manège, Cersiers 1, 2740 Moutier.

Créance: fr. 6522.– avec intérêt à 5% du 1er mars 1981 sur fr. 2496.– 5% du 1er avril 1981 sur fr. 1023.–, 5% du 1er mai 1981 sur fr. 990.–, 5% du 1er juin 1981 sur fr. 1023.– et 5% du 1er juillet 1981 sur fr. 990.–.

Cause de l'obligation: Pension et soins du cheval Meili du 27 décembre 1980 au 27 janvier 1981 et pension et soins des chevaux Diana et Mirano ainsi que du poney Silvano du 27 décembre 1980 au 30 juin 1981.

Désignation du gage: 1 cheval Diana, 1 cheval Mirano et 1 poney Silvano.

Le débiteur est sommé de payer dans le délai d'un mois de la notification du présent commandement de payer la somme ci-dessus et les frais de poursuites.

Si le débiteur ou le tiers propriétaire entend contester tout ou partie de la dette, le droit du créancier d'exercer des poursuites ou le droit de gage, ils doivent former opposition auprès de l'office soussigné, verbalement ou par écrit, dans les 10 jours de la notification de ce commandement.

Faute par le débiteur d'obtempérer au commandement de payer ou faute d'opposition de la part du débiteur ou du tiers propriétaire, le gage sera vendu à la réquisition du créancier.

2740 Moutier, le 1er juillet 1981

Office des poursuites de Moutier:
F. Voirel

Ct. de Vaud (2274)

Ajournement de faillite

Par décision du 24 juin 1981, le président du Tribunal du district de Nyon a prolongé au 31 août 1981 le délai d'ajournement de faillite accordé le 11 février 1981 à la société **Trans-Héli SA**, à Nyon. Il a prolongé au même jour le mandat du curateur soussigné.

1260 Nyon, le 1er juillet 1981

Le curateur:
J. Froidevaux, préposé OPF, Nyon

29. Juni 1981

Pensionskasse Noveletrie, in Buchs, Stiftung (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 253). Die Unterschriften von Edgar Leubler, Bruno Meyer und Alfred Teuscher sind erloschen. Heinz Humm, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun auch als Präsident desselben und weiter als Kassenverwalter.

29. Juni 1981

Personalfürsorgegattung der Firma Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch Bahnhofstrasse 2, Schlieren, in Schlieren (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1966, S. 147). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 19. 5. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Wortlaut des Stiftungsnamens: Personalfürsorgegattung der Firma Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch, Schlieren. Neumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Ingenieur- & Vermessungsbüro Sennhauser, Werner & Rauch, in Schlieren, und deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage sowie Fürsorge für die Arbeitgeber und deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Es können auch Zuwendungen, insbesondere Arbeitgeberbeiträge an andere Personalfürsorgeeinrichtungen der Stifterfirma entrichtet werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

Bern - Berne - Berna

Büro Bern

26. Juni 1981

Hoehalpine Forschungsstation Jungfrauoh, in Bern (SHAB Nr. 300 vom 24. 12. 1953, S. 3142). Mit Verfügungen vom 2. April 1974 und 9. November 1979 des Eidgenössischen Departementes des Innern als Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Hoehalpine Forschungsstationen Jungfrauoh und Gornergrat (Stations Scientifiques du Jungfrauoh et du Gornergrat) (The Scientific Stations Jungfrauoh and Gornergrat)**. Die Stiftung bezweckt, Gelehrten aller Länder wissenschaftliche Forschungen aller Art im Gebiet des Jungfrauohs und des Gornergrats zu ermöglichen und zu erleichtern durch Unterhalt, Einrichtung und Ausstattung eines Forschungsinstituts auf dem Jungfrauoh sowie Unterstützung der Wissenschaftler in ihren Bemühungen, am Gornergrat Forschungsgelegenheiten zu schaffen und Forschungsanlagen zu betreiben. Die Organe der Stiftung sind: der aus dem Präsidenten und je 2 Vertretern der als Stifter oder Donatoren auftretenden Korporationen, der Präsident, der Schatzmeister und die Kontrollstelle. Die Unterschriften von Prof. Dr. Alexander Muralt, Präsident, und Armand von Ernst, Schatzmeister, sind erloschen. Neuer Präsident ist Prof. Dr. Hermann Debrunner, von Hüttingen, in Zollikofen, und neuer Schatzmeister ist Hansruedi Eggenberg, von Uebeschi, in Worb; sie gehören beide dem Stiftungsrat an und führen Kollektivunterschrift. Neues Domizil: Sidlerstrasse 5.

26. Juni 1981

Unterstützungsfonds 1921 des Turverein Lorraine-Breitenrain, in Bern. Stiftung (SHAB Nr. 119 vom 22. 5. 1976, S. 1462). Die Unterschrift von Willi Reber, Sekretär, ist erloschen. Mit Kollektivunterschrift zu zweien gehört dem Stiftungsrat als neuer Sekretär an: Alfred Flückiger, von Lützelflüh, in Toffen. Neues Domizil: Waldhohweg 1, Restaurant «Waldhorn».

26. Juni 1981

Hoehschulstiftung der Burggemeinde Bern, in Bern (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1971, S. 1842). Die Unterschrift von Max Roth, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident ist Rudolf B. von Graffenried (bisher Mitglied) und neues Mitglied des Stiftungsrates ist Werner Jauch, von und in Bern. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen je mit dem Mitglied des Stiftungsrates, jedoch nicht untereinander.

26. Juni 1981

Stiftung Riedli, in Flugbrunnen, Gemeinde Bolligen (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1977, S. 2954). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 6. August 1980 ist diese Stiftung aufgelöset. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

Büro Fraubrunnen

25. Juni 1981

Fürsorgefonds der Amtersparnkasse Fraubrunnen, in Fraubrunnen (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3735). Der Präsident Dr. Fritz Lehmann ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Kurt Schönthal, von Gurzelen, in Utzenstorf, gewählt; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Zum Vizepräsidenten wurde neu Ernst Schneider, von Koppigen, in Bätterkinden, gewählt; er zeichnet kollektiv zu zweien.

25. Juni 1981

Bürgerschaftsfonds der Amtersparnkasse Fraubrunnen, in Fraubrunnen (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1978, S. 3735). Der Präsident Dr. Fritz Lehmann ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Kurt Schönthal, von Gurzelen, in Utzenstorf, gewählt; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Zum Vizepräsidenten wurde neu Ernst Schneider, von Koppigen, in Bätterkinden, gewählt; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Thun

19. Juni 1981

Personalfürsorgegattung der Firma Glauser AG, Unternehmung für Hoeh- und Tiefbau, Thun, in Thun (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1975, S. 1112). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 27. Juni 1980, genehmigt durch den Gemeinderat von Thun am 8. August 1980 und durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 7. Mai 1981, wurde der Name der Stiftung geändert in: **Personalfürsorgegattung der Fehobau AG, Thun**. Werner Glauser, Präsident; Antonietta Glauser-Lucchini, Vizepräsidentin, und Christian Steuri sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Fritz Habegger, von Trub, in Utendorf, Präsident; Peter Jungen, von Frutigen, in Oberhofen; Heinz Soltermann, von Vechigen, in Thun, und Bernhard Wüthrich, von Trub, in Bowil. Fritz Habegger oder Peter Jungen zeichnen kollektiv zu zweien mit Heinz Soltermann oder Bernhard Wüthrich. Fritz Habegger und Peter Jungen sowie Heinz Soltermann und Bernhard Wüthrich sind unter sich nicht zeichnungs-berechtigt. Domizil der Stiftung: Mittlere Strasse 37, nun bei der Stifterfirma Fehobau AG, Thun.

Büro Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

18. Juni 1981

Sterbekasse des Rabattvereins Spiez und Umgebung, in Spiez, Stiftung (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1973, S. 1192). Sekretär ist Heinz Schwarz, von Trubschachen, in Erlenbach; Beisitzer ist Hans Lauer, von Adelboden, in Hondrich, sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Alfred Leiser und Hans Keist sind erloschen.

26. Juni 1981

Personalfürsorge der Firma Colasit AG, in Wimmis (SHAB Nr. 239 vom 11. 10. 1980, S. 3329). Zum neuen Mitglied des Stiftungsrates und gleichzeitig als dessen Sekretär wurde gewählt: Reto Fanconi, von Poschiavo, in Thun; er zeichnet kollektiv zu zweien.

29. Juni 1981

Personalfürsorgegattung der Buchdruckerei Ilg AG, Wimmis, in Wimmis (SHAB Nr. 123 vom 30. 5. 1970, S. 1246). Aus dem Stiftungsrat sind der Beisitzer Gerhard Gasser und der Sekretär Erich Bahler ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Adolf Barben, von Spiez, in Wimmis, als Sekretär; er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten.

Luzern - Lucerne - Lucerna

22. Juni 1981

Personalfürsorgegattung der Anzeiger A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2393). Josef Bünter ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Marcel Johann, von Luzern, in Kriens.

22. Juni 1981

Personalfürsorgegattung der Firma Transfertex AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 42 vom 21. 2. 1981, S. 566). Kurt Metz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. Juni 1981

Van Heugten-Personalfürsorgegattung, in Luzern (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1980, S. 2763). Gerrit Jan Timpers ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist John H. Walker, britischer Staatsangehöriger, in Weedon bei Aylesbury (GB).

22. Juni 1981

Familienstiftung Homelhaus, in Neuenkirch, Erhaltung des Herrenhauses Nieder-Homel (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 576). Weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Konrad Butz, von und in Zürich.

24. Juni 1981

Personalfürsorgegattung der Firma Acorus-Treuhand AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1976, S. 3337). Dr. iur. Urs Mühlebach ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist lic. iur. Franz Josef Fischer, von und in Luzern. Margrit Luchsinger, Mitglied, wohnt nun in Udligenswil.

24. Juni 1981

Wohlfahrtsstiftung der J. Baumeier AG Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2732). Neue Adresse: Zinggentorstrasse 1, bei der Stifterfirma, 6006 Luzern.

26. Juni 1981

Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftatlassene, in Luzern, Schweizerhausstrasse 4, bei Kurt Kehl (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 9. 4. 1981. Zweck: Erleichterung und Verbesserung des Fortkommens der Strafgefangenen und Straftatlassenen sowie ihrer Familien und Angehörigen durch finanzielle Leistungen. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 8 Mitglieder. Präsident: Kurt Irniger, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen; Vizepräsident: Peter Spreng, von Luzern und Wynigen, in Luzern; Sekretärin: Helene Emmeneger, von Schüpfheim, in Luzern, und Kassier: Kurt Kehl, von Rebesten, in Luzern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit der Sekretärin oder dem Kassier.

26. Juni 1981

Albert von Tscherner-Stiftung, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, Haus Raetica, 6047 Kastanienbaum (Neueintragung). Stiftung laut Testament und Statuten vom 8. 11. 1979. Zweck: Die Stiftung bezweckt im Rahmen der Wohltätigkeit Hilfe an körperlich Behinderte, im besonderen an Kehlkopflöse und Paraplegiker. Einziges Organ: Stiftungsrat, der aus 3 bis 5 Mitgliedern besteht. Präsident: Dr. iur. Candid Hochstrasser, von und in Luzern; Quästor und Sekretär: Otto Enzmann, von und in Luzern, und Mitglied: Dr. med. Rico Amstein, von Luzern und Basel, in Luzern; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Uri - Uri - Uri

22. Juni 1981

Alfred Schön-Stiftung, in Altdorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. April 1981 eine Stiftung. Sie verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke, insbesondere durch die Unterstützung karitativer Werke und durch die Förderung kultureller Bestrebungen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Angehörigen der Familie Schön (Nachkommen des Stifters). Ihm gehört gegenwärtig der Stifter Alfred Schön-Baumgartner, von Menzingen, in Altdorf UR, als einziges Mitglied an; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hagenstrasse 10, beim Stifter Alfred Schön-Baumgartner.

Zug - Zoug - Zugo

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Raychem AG, in Baar (SHAB Nr. 107 vom 8. 5. 1976, S. 1310). Roland Tschui ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde gewählt: Hans-Peter Ammann, von Zürich und Brittnau, in Zug. Karl-Heinz Meyer, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Atherton, Kalifornien (USA). Neues Domizil: Oberneuhofstrasse 8, c/o Raychem AG.

26. Juni 1981

Wohlfahrtsfonds der Papierfabriken Cham-Tenero AG, in Cham, Vorsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 254).

Pensionskasse der Papierfabriken Cham-Tenero AG, in Cham, Vorsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma usw. (SHAB Nr. 18 vom 24. 1. 1981, S. 254).

Elmar Teuscher, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Rotkreuz, Gemeinde Rischli.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

24. Juni 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Louis Nuffer, société anonyme, à Fribourg (FOSC du 17. 6. 1972, no 140, p. 1589). Jean-Bernard Grivel, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée.

26. Juni 1981

Fondation en faveur du personnel de l'entreprise Jean Piantino S.A., à Fribourg (FOSC du 18. 11. 1978, no 271, p. 3575). Joseph Hirt, membre du conseil, a démissionné; sa signature est radiée. Antoine Currat, de Besenens et Fiaugères, à Fiaugères, a été nommé membre du conseil avec signature collective à deux.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Bucheggberg in Solothurn

22. Juni 1981

Personalfürsorgefond der Spar- und Leihkasse Bucheggberg, in Lütterswil (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2732). Fritz Schluemp-Stuber, Vizepräsident, scheidet aus dem Stiftungsrat aus; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Vizepräsident gewählt: Robert Spielmann-Andres, von und in Messen; er zeichnet kollektiv zu zweien. Das Stiftungsratsmitglied Max Burkhard wohnt nun in Hessigkofen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

22. Juni 1981

Wohlfahrtsfonds der RST Revisions-, Steuerberatungs- und Treuhand AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1977, S. 3550). Unterschrift Eugen Merki, Stiftungsratspräsident, erloschen. Andreas Merki, bisher Stiftungsratsmitglied, nun in Basel, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

22. Juni 1981

Karl Strobel Stiftung für das Personal der Gebrüder Strobel AG, in Basel (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2447). Domizil: Mostackerstrasse 5, bei Gebrüder Strobel AG, Buchdruckerei und Verlag. Hans Baur, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Olten.

23. Juni 1981

Stiftung der Schlaraffiwerk AG, in Basel (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1978, S. 921). Domizil: Dreispitzstrasse 8, bei Metaloterm AG. Änderung der Stiftungsurkunde: 26. 5. 1981, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23. 6. 1981. Name der Stiftung nun: **Stiftung der Metaloterm AG**. Unterschrift Adalbert Holzherr, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Maya Mungenast, von Eriswil, in Opfikon, und Anita Jost, von Eriswil, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

24. Juni 1981

Ströher-Personalfürsorgegattung, in Basel (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1979, S. 607). Domizil nun: St. Alban-Vorstadt 72, bei Univest AG.

24. Juni 1981

Ströher Patronat Fürsorgegattung, in Basel (SHAB Nr. 69 vom 22. 3. 1980, S. 946). Domizil nun: St. Alban-Vorstadt 72, bei Univest AG.

24. Juni 1981

Alanus-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 80 vom 8. 4. 1980, S. 1112). Unterschriften Betty Lipin, Udo Hermannstorfer und Marc Theurillat, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschriften zu zweien neu: Dr. Ernst Schenkel, von Hochfelden, in Wabern, Stiftungsratsaktuar (Mitglied), sowie Margareta Eckinger, von Benken ZH, in Dornach; Dietrich Rapp, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart (D); Ernst Reinl, neuseeländischer Staatsangehöriger, in Dornach; Dr. Arno Michael Rist, von und in Ruskikon, und Pfr. Bertold Wulf, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, alle Stiftungsratsmitglieder.

25. Juni 1981

Personalfürsorgegattung des Coiffeursalons Brugger, in Basel, Barfüsserplatz 6, bei Coiffeursalon Brugger, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 9. 6. 1981. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Josef genannt René Brugger, von und in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Camille Fächlin, von Einsiedeln, in Basel, Stiftungsratsaktuar (Mitglied), und Walter Studer, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

25. Juni 1981

Ökumenische Stiftung für Pflegeheime, in Basel, Rittergasse 3, bei Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Stadt, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 9. 6. 1981. Zweck: Errichtung und Führung von quartierbezogenen Pflegeinstitutionen nach modernen Grundsätzen im Kanton Basel-Stadt. Die Pflegeinstitutionen werden auf christlicher Basis geführt. Stiftungsrat: mindestens 7 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Werner Bossard, von Zug, in Riehen, Stiftungsratspräsident; Pfr. Peter Rotach, von und in Basel, Stiftungsratsvizepräsident, und Max Gürtler, von Basel und Allschwil, in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied).

25. Juni 1981

Personalfürsorgegattung der Firma G. Righi, in Basel, in Basel (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1978, S. 4012). Domizil nun: Lenzgasse 17, bei G. Righi. Bruno Righi, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Arlesheim.

25. Juni 1981

Wohlfahrtsstiftung des Breckenhauses Basel, in Basel (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1978, S. 1518). Unterschrift Olga Hoch, Stiftungsratspräsidentin, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Peter F. Kugler, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsident.

26. Juni 1981

Personalfürsorgegattung Bueher, in Basel (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2732). Stiftung infolge Verteilung des Stiftungsvermögens mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. 4. 1981 aufgelöst. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlt.

26. Juni 1981
Stiftung für soziale Zwecke des Vereins der Angestellten Coop Basel ACV, in B a s e l (SHAB Nr. 263 vom 8. 11. 1980, S. 3660). Unterschrift Alfred Müller, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Georges Hermann, von Basel und Stansstad, in Reichenbach BL, Stiftungsratspräsident.

Basel-Landschaft - Bäle-Campagne - Basilea-Campagna

23. Juni 1981
Wohlfahrtsstiftung der Elektra Baseland, in Liestal (SHAB Nr. 224 vom 24. 9. 1977, S. 3098). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Ludwig Schäfer-Dege; Unterschrift als Prokurist erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Heinrich Zingg-Buser, von Rothenhausen und Bussnang, in Wittinsburg.

25. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung des Coiffeursalon Pietro Gallati, in Muttenz, Hauptstrasse 79, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 15. Dezember 1980. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Pietro Gallati, von Muttenz und Näfels, in Muttenz, Präsident; Willy Forster-Maier, von Muttenz und Basadingen, in Muttenz, Aktuar, und Franz Jakob-Mühlemann, von Trub, in Muttenz.

Appenzell A.Rh. - Appenzell Rh.-Ext. - Appenzello Esterno

25. Juni 1981
Schlüter-Grote-Stiftung, in Heiden, Ausrichtung von Stipendien usw. (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1979, S. 3034). Leonhard Schlüter-Grote, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Giselher Hochstrasser, bisher Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident; er zeichnet wie bisher mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten wurde gewählt: Paul Niederer, von Wolfthalen, in Heiden.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

23. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Gantenbein A.G. St. Margrethen, in St. Margrethen (SHAB Nr. 285 vom 4. 12. 1976, S. 3483). Die Unterschrift von Jakob Gantenbein, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Hanspeter Gantenbein, von Grabs, in St. Margrethen.

24. Juni 1981
Pensionskasse der Firma Christian Fischbacher Co Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB Nr. 119 vom 22. 5. 1976, S. 1463). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Fritz Stalder und Ernst Galli sowie diejenige von Stefan Fecker sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans Portmann, von Escholzmatt, und Christian H. Fischbacher-Kopp, von St. Gallen, beide in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien je mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

24. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Regatron AG, in Rorschacherberg (SHAB Nr. 223 vom 23. 9. 1978, S. 2949). Die Unterschrift von Dr. Roger Rauss, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Wolfgang Marti, von Rüeggisberg, in Au SG.

25. Juni 1981
Wohlfahrtsfonds des Kaufmännischen Directoriums, in St. Gallen (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1977, S. 230). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Charles F. Oertle und Dr. Arnold Semadeni sind erloschen. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Ludwig E. Bernauer, von Zürich, in Wattwil, und Jürg Nef, von Herisau, in St. Gallen. Ferner wurde Kollektivunterschrift zu zweien (ausserhalb des Stiftungsrates) erteilt an Dr. Ludwig Gehring, von Zürich, in St. Gallen.

25. Juni 1981
Pensionskasse des Kaufmännischen Directoriums in Sankt Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 201 vom 28. 8. 1976, S. 2474). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Arnold Semadeni, Vizepräsident, und Charles F. Oertle, beide Vertreter des Directoriums, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat und als Vertreter des Directoriums gewählt: Ludwig E. Bernauer, von Zürich, in Wattwil, Vizepräsident, und Jürg Nef, von Herisau, in St. Gallen. Je ein Vertreter des Directoriums zeichnet kollektiv zu zweien mit einem Vertreter des Personals.

25. Juni 1981
Stiftung der Grenzddivision 7, in St. Gallen (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 633). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 20. Mai 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung Felddivision 7**. Zweck ist nun: Unterstützung der Wehrmänner der Felddivision 7 und der dem Kommando Felddivision 7 personell ständig zugeordneten Truppen, die im obligatorischen Militärdienst ohne Kriegszustand für unser Land (aber einschliesslich Aktiviendienst) durch Krankheit, Unfall oder Berufschwierigkeiten in Not geraten, ohne dass sie durch Versicherung oder anderweitige Unterstützung genügend gedeckt sind. Die Leistungen der Stiftung können auch auf Angehörige solcher Wehrmänner erstreckt werden, speziell in Todesfällen von Wehrmännern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Major Paul Gemperli, Präsident des Stiftungsrates, ist nun Oberst.

25. Juni 1981
Marie Müller-Guarnieri-Stiftung, in St. Gallen (SHAB Nr. 228 vom 29. 9. 1979, S. 3103). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Hans Zolliker, Präsident; Dr. Alfred Hummler, Vizepräsident; Georg Enderle und Ruedi Labhart sind erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Carl Scheidlin ist nun Vizepräsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Peter Wegelin, von St. Gallen, in Teufen, Präsident, und Dr. Heinz Christen, von Wynau, in St. Gallen. Kollektivunterschrift zu zweien (ausserhalb des Stiftungsrates) wurde erteilt an Konrad Andres, von Aarau, in St. Gallen, Rechnungsführer. Adresse: bei der Finanzkontrolle der Stadt St. Gallen, Rathaus, 9001 St. Gallen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

22. Juni 1981
Stiftung Papierfabrik Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1166). Eric von Schulthess, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Einzelunterschrift ist Hans C. Bodmer, von Zürich, in Rüschlikon.

22. Juni 1981
Fürsorge-Stiftung zugunsten der Angestellten der Papierfabrik Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1166). Eric von Schulthess, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Einzelunterschrift ist Hans C. Bodmer, von Zürich, in Rüschlikon. Emil Baumgartner, Verwalter, ist nun auch Mitglied des Stiftungsrates und zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

23. Juni 1981
Stiftung Pfadfinder Samedan, in Samedan. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. März 1981. Zweck: Errichtung, Erhaltung und Verwaltung des Pfadfinders Samedan. Dieses soll der Pfadfinderabteilung Samedan für ihre Aktivitäten sowie dem Pfadfinderkantonalverband Graubünden zur Durchführung von kantonalen Führerkursen zur Verfügung stehen. Es kann auch an andere Pfadfinderabteilungen, Jugendgruppen, Schulen und dem Altpfadfinderheim Thusis und der Pfadfinderabteilung Thusis wird ein Benützungrecht im Verhältnis zu ihrer finanziellen Beteiligung eingeräumt. Stiftungsrat: 8 Mitglieder. Zeichnungsberechtigte Stiftungsräte: Dr. Heinrich Schmid, Präsident; Gian Reto Schmid, Aktuar, beide von Richterswil, und Thomas Nievergelt, von Oberhelfenschwil, Kasser, alle in Samedan. Präsident zeichnet einzeln; Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien. Domizil: Chesa Sur Promulins, 7503 Samedan.

23. Juni 1981
Fürsorge-Stiftung des Personals der Generalagentur Dr. A. Caffisch, in Chur, aufgelöste und liquidierte Stiftung (SHAB Nr. 139 vom 6. 2. 1981, S. 1990). Nachdem die Zustimmung der Wehrsterverwaltung vorliegt, wird die Firma gelöscht.

Aargau - Argovie - Argovia

22. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der P. Graf Kaffeeerösterel AG, in Baden (SHAB Nr. 171 vom 24. 7. 1976, S. 2125). Unterschrift Ernst Kloter, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Heinrich Zumsteg, von Wil AG, in Würenlingen, Stiftungsratsmitglied. Rolf Osterwalder, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Baden.

22. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Agrochemische Produkte Leu & Gyax AG, in Birmenstorf, bei der Stifterin, Oberhardhalde 526. Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 25. 9. 1980. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihrer Hinterbliebenen bei Alter und Ableben. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Jakob Leu, von Hemmental, in Birmenstorf AG, Stiftungsratspräsident, und Hans Gyax, von Thunstetten, in Kirchberg BE, Stiftungsratsvizepräsident.

22. Juni 1981
Pensionskasse Birchmeier & Cie AG, in Könnten, Stiftung (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1977, S. 3720). Gustav Spuhler, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwalter (nicht als Mitglied) zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Hans Peter Jakob, von Geroldswil, in Wettlingen, Stiftungsratsmitglied.

23. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Kalkfabrik Spühler AG Rekingen, in Rekingen, Stiftung (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1980, S. 2515). Domiziladresse neu: Haus Nr. 317.

23. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Helena Rubinstein AG, in Spreitenbach (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1978, S. 519). Neue Stiftungsurkunde vom 15. 12. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. 5. 1981. Stiftungsrat nun: 3 Mitglieder. Domiziladresse: Rotzenbühlstrasse 55.

25. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Perforag-Vertriebs AG Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 54 vom 7. 3. 1981, S. 735). Unterschrift zu zweien neu: Paul Gruber, von Santa Domenica, in Aarau, Stiftungsratsmitglied.

25. Juni 1981
Freundes-Dienst, in Biberstein, Stiftung (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1978, S. 1260). Unterschrift Liselotte Jaberg, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

24. Juni 1981
Pensionskasse der Arbeiter der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1975, S. 2000). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 6. Juni 1978 geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 8 Mitgliedern. Dr. Hans Staffelbach, Präsident, und Walter Tschirren-Pauli, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter Heinger, von Eriswil, in Herrliberg, als Präsident; Marcel Binder, von Baldingen, in Hausen AG, und Jakob Gredig, von Safien, in St. Gallen, als Mitglieder (Vertreter der Stifterfirma); Rudolf Baumann, von und in Lautwil, und Hans Rohr, von Staufen, in Frauenfeld, als Mitglieder (Vertreter der Versicherten). Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Versicherten.

24. Juni 1981
Pensionskasse der Angestellten der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1975, S. 2000). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 6. Juni 1978 geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 8 Mitgliedern. Dr. Hans Staffelbach, Präsident, und Walter Tschirren-Pauli, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Heinz Gerber, Mitglied, wohnt nun in Niederlenz. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter Heinger, von Eriswil, in Herrliberg, als Präsident (Vertreter der Stifterfirma); Marcel Binder, von Baldingen, in Hausen AG, und Jakob Gredig, von Safien, in St. Gallen, als Mitglied (Vertreter der Stifterfirma); André Fischer, von Meisterschwanden, in Schafisheim, und Hansjörg Hartmann, von und in Mörken-Wildegg, als Mitglieder (Vertreter der Versicherten). Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Versicherten.

25. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Ernst Fuchs, in Aadorf (SHAB Nr. 188 vom 15. 8. 1964, S. 2504). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 6. August 1980 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorge-Stiftung der Firma E. Fuchs AG**. Wolfgang Stöckler, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Albert Küttel, von Gersau, in Aadorf, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

25. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Otto Keller AG, in Arbon (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1977, S. 2807). Rudolf Harri, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Otto Kaegi, von Fischenthal, in Arbon, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

25. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Kunststoff-Packungen AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1971, S. 1654). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 18. Februar 1981 geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 4 Mitgliedern. Hans Fäh, Mitglied, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Rebekka Twine-Fäh, von Eschenbach SG, in Kreuzlingen, als Mitglied, und Gerald Girrbach, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz (D), als Mitglied und Rechnungsführer, sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Firma Ludwig Keller & Sohn Schreinerei & Polstergestellfabrik, in Oberneunforn (SHAB Nr. 60 vom 14. 3. 1964, S. 837). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 2. Dezember 1980 geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorge-Stiftung der Firma Keller-Laubscher AG, Möbelfabrik**. Ludwig Keller sen., Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Alex Hollenstein, von Mosnang, in Oberneunforn, als Präsident; Fritz Peter, von und in Oberneunforn, als Mitglied und Aktuar, und Susanne Keller-Laubscher, von Landschlacht, in Oberneunforn, als Mitglied und Rechnungsführerin; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Ossingerstrasse, 8501 Oberneunforn, bei der Stifterfirma.

25. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Stiftung für Gebrechliche, Katharinenberg, in Nussbaumen. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 23. Juni 1981 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die im dauernden Dienst der Stifterfirma stehenden Angestellten im Falle von Alter, Arbeitsunfähigkeit, Tod oder unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Rudolf Hari, von Kandersteg, in Nussbaumen, Präsident; Erwin Zingg, von Rapperswil BE, in Nussbaumen, und Heinz Glotzer, deutscher Staatsangehöriger, in Nussbaumen, Mitglieder, sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma, am Katharinenberg, 8501 Nussbaumen.

26. Juni 1981
Personalvorsorge-Stiftung der Cavo Bischofszell, in Bischofszell (SHAB Nr. 51 vom 1. 3. 1980, S. 703). Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat durch Beschluss vom 12. Mai 1981 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

26. Juni 1981
Stiftung Pensionskasse der Textilwerke Sirmach AG, in Sirmach (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1978, S. 1678). Hansulrich Thalmann, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Robert Halter, von Balgach, in Wil SG, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

26. Juni 1981
Wohlfahrtsfonds der Textilwerke Sirmach AG, in Sirmach (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1978, S. 1678). Hansulrich Thalmann, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Robert Halter, von Balgach, in Wil SG, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

25 giugno 1981
Fondo di previdenza per i dipendenti della ditta Veicoli Pesanti S.A., in Barbengo (FUSC del 10. 5. 1969, n. 108, p. 1070). Camillo Fiori, già segretario, e Teresa Rizzi, già membro, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di fondazione e le loro firme sono estinte. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Onorato Rizzi, ora in Morcote, presidente; Giuseppe Tumati, da Lugano in Morcote, membro, e Eudard Niederberger, da Dallenwil in Lugano, segretario; tutti con firma collettiva a due.

25 giugno 1981
Fondo di previdenza del personale della Metallurgia S.A., in Lamone (FUSC del 9. 8. 1975, n. 184, p. 2198). Ulderico Pezzini, già membro, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due con il presidente è: Adalberto Bader, da Lugano e Neuheim in Agno.

25 giugno 1981
Fondo di previdenza per il personale della Melisa, Messagerie del Libro e della Stampa S.A., Libreria Melisa, in Lugano n. 0 (FUSC del 30. 6. 1970, n. 150, p. 2107). Dario Zocchi, già membro, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due è: Vittorio Molteni, da e in Lugano.

25 giugno 1981
Fondazione Paolini Risparmio Scolastico (R.S.A.M.), in Melide (FUSC del 23. 11. 1974, n. 275, p. 3141). Laura Paolini, già presidente, deceduta, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo presidente del consiglio di fondazione con firma individuale è: Dott. Vittorio Cornaro, da e in Lugano.

Ufficio di Mendrisio

25 giugno 1981
Fondazione di previdenza per il personale della ditta Cynar S.A., in Mendrisio (FUSC del 19. 6. 1971, n. 140, p. 1518). Alfredo Botta, dimissionario, non fa più parte del consiglio direttivo (C.D.); la sua firma è estinta. Pierluigi Rossi, già membro, è ora presidente del C.D., con firma collettiva a due come precedentemente. A nuovo membro del C.D. è stato nominato: Dino Arici, da Brunnenthal in Solothurn, con firma collettiva a due.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

19 juin 1981

Fondation Georges Muller S.A., à Lausanne (FOSC du 6. 3. 1971, p. 535). Dans sa décision du 20 mai 1981, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

22 juin 1981

Fondation Mary et Philippe Mylona, à Lausanne, chemin des Aubépines 33, chez Fiduciaire Saugy S.A. Nouvelle fondation. Statuts: 18 mai 1981. But: fournir une assistance financière à des institutions de bienfaisance. Conseil: 3 ou 5 membres. La fondation est engagée par: le président Michael Dimitri Petropoulos ou le vice-président Eustache Minas Athanassoglou, tous deux de Grèce, à Athènes (Grèce), signant collectivement à deux avec le secrétaire André Donzé, des Breuleux, à Renens.

23 juin 1981

Fondation Claude Verdan, à Lausanne, avenue de la Gare 9. Nouvelle fondation. Statuts: 13 mai 1981. But: permettre la création d'un «Musée de la main de l'homme», à Lausanne, et d'en assurer l'installation, puis le développement. Conseil: 5 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle du président: Claude Verdan, d'Yverdon, à Lausanne, et collective à deux des membres du conseil: Laurette Wetstein, de Zurich, à Lausanne; Jean-Claude Rochat, de L'Abbaye, à Lausanne; Jean-Louis Rivier, de et à Jouxtes-Mézery, et Daniel Egloff, de Wettingen, à Lausanne.

23 juin 1981

Fondation de Groot, à Lausanne (FOSC du 28. 5. 1977, p. 1767). La signature d'Arnold Zaugg est radiée. Nouveau trésorier avec signature collective à deux: Paul Blanc, de Genève, à Lausanne.

23 juin 1981

Fondation de Crêt Bérard (Maison de la Jeunesse et de l'Eglise), à Lausanne (FOSC du 3. 5. 1975, p. 1204). La signature de Paul Chaudet est radiée. Le vice-président Jean-Daniel Chapuis est nommé président et continue à signer collectivement à deux. Nouveau vice-président avec signature collective à deux: Paul Rossel, de et à Vevey.

25 juin 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme fermière de la Patinoire et de la piscine de Montehois, à Lausanne (FOSC du 16. 7. 1960, p. 2121). Par décision du 30 avril 1981, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

26 juin 1981

Fondation Lausannoise pour la Construction de Logements (FLCL), à Lausanne (FOSC du 31. 10. 1970, p. 2473). Statuts modifiés le 15 juin 1981 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau but: construire, acquérir et gérer des immeubles bénéficiant de l'aide des pouvoirs publics. Conseil: 9 membres au moins.

26 juin 1981

Fondation du Journal «Le Fourrier Suisse», à Lausanne (FOSC du 7. 6. 1980, p. 1947). La signature d'André Pizzamiglio est radiée. La fondation est également engagée par Jean-Claude Matthey-Doret, de La Brévine, à Carouge GE, signant collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

Bureau de Morges

25 juin 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Lanrière S.A. La Chaux-de-Fonds et Crissier, précédemment à Crissier. Fondation (FOSC du 29. 3. 1980, p. 1035). Par décision du 30 juin 1980, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte que la société «Lansa S.A.», à Ecublens, a succédé à la société fondatrice en reprenant le personnel de cette dernière. Il a par conséquent autorisé la fondation à modifier ses statuts, fondation qui s'intitulera désormais: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Lansa S.A.** Statuts originaires du 29 janvier 1973, modifiés le 16 juin 1980. But: protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage, ou à d'autres causes non fautive de dénuement. Conseil de fondation: 3 membres au moins. Albert Leutwiler, secrétaire (inscrit), est actuellement domicilié à Cheseaux-sur-Lausanne. Willi Halt, d'Eichberg, à Renens, devient membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un membre du conseil. Le siège de la fondation est transféré à Ecublens. Adresse: chemin du Crosset 3.

Bureau de Nyon

23 juin 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Union Internationale pour la Conservation de la Nature et de ses Ressources, à Glan (FOSC du 2. 2. 1980, p. 379). Richard Herring, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouveau président avec signature collective à deux: William Duke, de Grande-Bretagne, à Founex.

26 juin 1981

Fonds de prévoyance Laeta S.A. et Copeo S.A., à Coppet (FOSC du 15. 1. 1977, p. 151). Par décision du Département de l'intérieur et de la santé publique, à Lausanne, du 25 mai 1981, l'acte de fondation a été révisé. Nouvelle raison sociale: **Fonds de prévoyance Copeo S.A.** Les membres Jean Hauser et Willy Widmer ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Fernand Rossat, de Granges-Marnand, à Coppet, est nouveau membre avec signature collective à deux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 juin 1981

Fondation Mauricie Favre, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 28. 2. 1976, no 49, p. 577). Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel du 6 mai 1981, l'acte de fondation a été révisé. Le but de la fondation est de participer à la mise en valeur et au développement des collections du Musée International d'Horlogerie en gérant les fonds, subventions, dons et legs, qu'elle reçoit des pouvoirs publics, d'associations, dont celle des Amis du Musée International d'Horlogerie ou de particuliers, et destinés à l'achat d'objets de collection. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication.

Genève - Genève - Ginevra

Rectifications

Fonds de Prévoyance du Personnel de Naville SA, à Genève, fondation (FOSC du 27. 6. 1981, p. 2067). Le nom de la fondation est: **Fondation de prévoyance du personnel de Naville SA.**

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Geneva English School Association, à Collonge-Bellerive (FOSC du 27. 6. 1981, p. 2067). Alan (et non Alain) H. Bittiner, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

26 juin 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Gestronie SA, à Carouge (FOSC du 9. 8. 1980, p. 2682). Les pouvoirs de Georges Atmani sont radiés. Nicole de Caplane, de France, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

26 juin 1981

Fondation en faveur du personnel de la société Minoteries de Plainpalais SA, à Genève (FOSC du 23. 12. 1978, p. 3963). Les pouvoirs d'Eugène Rapp sont radiés. Michel Amaudruz, membre du conseil, nommé secrétaire, continue à signer collectivement à deux. Edouard Terrier, d'Avusy, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

26 juin 1981

Fondation du Centre International de Genève (FCIG), à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC du 10. 3. 1979, p. 772). Henri Duboule n'est plus membre de l'administration. Hervé Choisy, de et à Genève; Claude-Olivier Rochat, de Genève, à Collonge-Bellerive, et Jean-Luc Richardet, de et à Genève, sont membres de l'administration; ils n'exercent pas la signature.

26 juin 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Carouge (FOSC du 27. 8. 1977, p. 2807). La fondation est dissoute et radiée. Actif et passif repris par la «Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme», à Carouge.

26 juin 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Carouge (FOSC du 27. 8. 1977, p. 2807). Acte de fondation modifié le 3. 6. 1981. Reprise de l'actif et du passif de la «Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme», à Carouge. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme**. But modifié: venir en aide aux membres du personnel de la société qui seraient dans une situation difficile par suite de vieillesse, invalidité, maladie, accident, chômage et, en cas de décès de l'un d'eux, aux membres de sa famille.

26 juin 1981

Fondation des employés cadres de Tavoro SA et des sociétés affiliées, à Genève, avenue de Châtelaine 1-5, chez Tavoro SA. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 12. 5. 1981. But: octroi de prestations aux cadres de Tavoro SA ou des sociétés affiliées en cas de vieillesse, maladie, accident ou invalidité et, en cas de décès du bénéficiaire, au conjoint survivant ainsi qu'aux personnes dont il assumait la charge. Administration: conseil de 5 membres au moins. Signature: collectivement à deux de Walter Furrer, d'Eschenbach SG, à Bernex, président, et Elisabeth Stüssi, de et à Chêne-Bourg, secrétaire.

Garia SA, Arzier

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 16 juillet 1981, à 14 h., dans les locaux de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de gestion et comptes 1980.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Approbation de la gestion et des comptes.
4. Décharge.
5. Elections.
6. Divers.

Les rapports et les comptes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société. Les cartes d'admission peuvent être retirées auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, contre présentation des titres ou d'un certificat de blocage.

Le conseil d'administration

Immobiliare Meraviglia SA in liquidazione

c/o Mega Fiduciaria SA, corso S. Gottardo 32, 6830 Chiasso

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per il giorno 16 luglio 1981, alle ore 8.15, presso gli uffici della Mega Fiduciaria SA, in corso San Gottardo 32, Chiasso (organo di liquidazione), con il seguente

Ordine del giorno:

1. Dimissioni dell'organo di liquidazione.
2. Eventuali.

Mega Fiduciaria SA

Aut. Telefonbeantworter

bei Barzahlung J. 10%
Hörprobe: 01/89 42 40
Verkauf: 01/251 48 32

Budgets de ménages de salariés 1975

92^e numéro spécial de «La Vie économique»

La précédente enquête d'ampleur comparable sur le niveau de vie des ménages privés remonte aux années 1936 à 1938 et ses résultats ont été publiés en 1942. La grande importance des relations fonctionnelles qui existent entre, d'une part, la structure des dépenses et, d'autre part, le revenu, la taille du ménage, le régime de domicile ainsi que la situation professionnelle du chef de ménage justifient certainement un compte rendu minutieux des résultats de l'enquête menée en 1975 sur une grande échelle. L'abondance d'informations intéressantes l'emporte sans doute de beaucoup sur l'inconvénient du temps écoulé entre l'époque de l'enquête et celle de la publication.

Prix: 26 francs. Envoi contre versement préalable sur le compte de chèques postaux 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Prière de mentionner la commande au verso du coupon du bulletin de versement.



Schweizer Ferien-Aktien

...Ferien einmal kaufen - nie mehr mieten!

Jahr für Jahr mietfreie Ferien in:

- Über 1000 eigenen, komplett ausgestatteten Ferienapartements und Bungalows
- 10 Ländern: Schweden, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Italien, Spanien und auf Teneriffa
- über 200 Ferienziele in Nord-, Mittel- und Südamerika, Australien und in der Karibik
- HAPOTELS, d.h. Ferien in Hapimag-Hotels mit Halb- oder Vollpension auf Wunsch

HAPIMAG

eine schweizerische Aktiengesellschaft, gegründet 1963, hat schon über 70 Millionen Schweizer Franken nach den Wünschen und zum alleinigen Nutzen ihrer bald 20 000 Aktionäre in Ferienliegenschaften investiert. Die Liegenschaften befinden sich im Eigentum der HAPIMAG. Das heisst: Jede Ferien-Aktie der HAPIMAG ist durch Immobilienbesitz gesichert.

Ferien-Aktien der HAPIMAG

gelten unbegrenzt und gewähren die freie Wahl des Ferienortes, der Ferienzeit und der Grösse des Appartements. Das Wohnrecht ist frei übertragbar, kann angespart und auch im voraus bezogen werden.

Jahr für Jahr mietfreie Ferien!

Wiewiele Aktien Sie benötigen, richtet sich danach, wie lange Sie Ferien machen wollen. Schon mit einer Aktie (z.Z. Sfr. 3400.- plus Nebenkosten) erwerben Sie Wohnrecht für jedes Jahr durchschnittlich etwa 1 Woche Ferien, je nach Saison.

HAPIMAG-Ferien-Service

Umfassende Information für Aktionäre durch den 100seitigen Katalog, die Heuzetschrift HOLIDAY und regelmässige Aktionärsbriefe. Ferienbuchung mit eigener Computerteknik. Eigene, speziell geschulte Verwalter am Ferienziel. Reiche Sport- und Freizeiteinrichtungen, viele Vergünstigungen und weitere Leistungen stehen zur Verfügung der Aktionäre.

Ferien einmal kaufen - nie mehr mieten!

HAPIMAG, Zugerstr. 53, CH-6340 Baar, Tel. 042-31 23 33, Telex 78811

Bitte senden Sie mir unverbindlich eine ausführliche Dokumentation über HAPIMAG-Aktien.

Name/Vorname

Stresse

Plz./Ort

101

Techn. Vortragsdienst

in theor. + prakt. Elektrotechnik, Referate, Kurse, Seminarien für Verbände und firmeninterne Schulung.
Postfach 37, 6000 Luzern 4
Tel. 041 44 22 12/45 86 10

Übersetzungen Schreibarbeiten Roboterbriefe
Bautenrichtweise Schweiz Übersetzer-Pool

die sichere Lösung
büro extern
M.Koller Eisenbahnweg 3 6401 Baden
Telefon 056 22 88 87

Gesucht Beteiligung an, oder Kauf von Firma im Bereich

Treuhand oder Finanzen
Einsatz eigener Mittel bis 2 Mio.
Angebote unter Chiffre T 37-22963 an Publicitas, Postfach, 8021 Zürich.